

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock
und dessen Umgebung.

Abonnement
vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

38. Jahrgang.

N. 6.

Dienstag, den 13. Januar

1891.

Erlaß.

die Anmeldung zur Rekrutierungs-Stammrolle betreffend.

Die Militärpflichtigen in den Aushebungsbezirken Schwarzenberg und Schneeberg werden hierdurch aufgefordert, sich gemäß § 25 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 innerhalb der Zeit

vom 15. Januar bis zum 1. Februar 1891

zur Aufnahme in die Rekrutierungs-Stammrolle anzumelden.

Die Anmeldung hat bei der Ortsbehörde desjenigen Ortes zu erfolgen, an welchem der Militärpflichtige seinen **dauernden Aufenthalt** hat.

Als dauernder Aufenthalt ist anzusehen:

a. für militärpflichtige Diensthofen, Hauswirtschaftsbeamte, Handlungsdiener, Handwerksgehilfen, Fabrikarbeiter, Lehrlinge und andere in einem ähnlichen Verhältnisse stehende Militärpflichtige der Ort, an welchem sie in der Lehre, im Dienst oder in Arbeit stehen,

b. für militärpflichtige Studierende, Schüler und Zöglinge sonstiger Lehranstalten der Ort, an welchem sich die Lehranstalt befindet, sofern dieselben auch an diesem Orte wohnen.

Hat der Militärpflichtige keinen dauernden Aufenthalt, so meldet er sich bei der Ortsbehörde **seines Wohnortes**.

Bei der Anmeldung ist von den im Jahre 1871 geborenen Militärpflichtigen, wenn deren Anmeldung nicht im Geburtsorte selbst erfolgt, das **Geburtszeugnis**, von allen Militärpflichtigen aus den früheren Altersklassen aber der **Leistungsschein** vorzulegen.

Sind Militärpflichtige von dem Orte, an welchem sie sich zur Stammrolle anzumelden haben, **zeitig abwesend**, so hat die Anmeldung durch die betreffenden Eltern, Vormünder, Lehr-, Prob- oder Fabrikherren innerhalb des bemerkten Zeitraumes zu erfolgen.

Militärpflichtige, welche die vorgeschriebene Anmeldung zur Rekrutierungs-Stammrolle unterlassen, werden mit einer Geldstrafe bis zu **30 Mark** oder mit **Gast** bis zu **3 Tagen** bestraft.

Schwarzenberg, am 22. Dezember 1890.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission in den Aushebungsbezirken Schwarzenberg und Schneeberg.
Fhr. v. Wirsing. St.

Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Nach einer Mittheilung der Versicherungsanstalt für die Invaliditäts- und Altersversicherung sind zur Verhütung der unzulässigen Verwendung der Beitragsmarken die Postanstalten mit Anweisung versehen worden, die Beitragsmarken für die Lohnklassen I bis IV nur an die zur Einziehung der Beiträge und Verwendung von Marken zuständigen Stellen — im diesseitigen Verwaltungsbezirk die Orts-, Betriebskrankentassen, Gemeindekrankenversicherungen und die Ortsbehörden von Johannegeorgenstadt, Jschorlau, Rittersgrün, Tellerhäuser, Unterstüngen, Wildenthal und Steinbach — oder deren Beauftragte abzugeben, nicht aber an die Arbeitgeber der Versicherten, noch an die Versicherten selbst. Auch steht die **Verwendung der Marken nicht** den Arbeitgebern, sondern lediglich den vorgenannten Stellen zu.

Nur die **Doppelmarken** für die **Selbstversicherten** werden von den Postanstalten an Jedermann abgegeben und steht es den **Selbstversicherten** auch frei, diese Marken auf die Quittungskarten selbst aufzukleben.

Schwarzenberg, am 9. Januar 1891.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Fhr. v. Wirsing. St.

Bekanntmachung.

Im Monat Januar sind die **Hundsteuer** für 1891, die **Grundsteuer** und **Ortschankgewerbesteuer** für 1. Termin 1891 fällig.

Es wird zur rechtzeitigen Bezahlung der fälligen Beträge hiermit aufgefordert mit dem Bemerkten, daß nach Ablauf der Zahlungsfrist das Zwangsvollstreckungsverfahren einzuleiten ist.

Eibenstock, am 12. Januar 1891.

Der Stadtrath.
Löschner, Bürgermeister. Bg.

Bekanntmachung.

Nachdem die Einweisung der neu- bez. wiedergewählten Stadtverordneten und die Wahl des Vorstehers sowie des stellvertretenden Vorstehers in der am 2. dieses

Die deutsch-österreichischen Verhandlungen.

Das Geschenk des Kaisers an den Staatssekretär Dr. v. Stephan zu dessen 60. Geburtstag bestand in

einem Porträt, das die eigenhändige Widmung des hohen Schenkers trug: „Die Welt am Ende des 19. Jahrhunderts steht unter dem Zeichen des Verkehrs;“

er durchbricht die Schranken, welche die Völker trennen und knüpft zwischen den Nationen neue Beziehungen an.“

Monats abgehaltenen 1. öffentlichen Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums erfolgt ist, setzt sich dieses, wie folgt, zusammen:

I. Drittel.

Kaufmann Alfred Reichsner, stellvert. Vorsteher,
Photograph Bartholi,
Dr. med. Hugo Jschau,
Kaufmann Bernhard Reichsner,
Hutmachermeister Hermann Rau,
Kaufmann Friedrich Brandt jun.,
Lehrer Emil Herkloß.

II. Drittel.

Kaufmann Richard Hertel, Vorsteher,
Brauereibesitzer Moritz Helbig,
Buchdruckereibesitzer Emil Hannebohn,
Eibenstock, den 7. Januar 1891.

Der Stadtrath.

Löschner, Bürgermeister.

Bsch.

Gärtner Bernhard Frißche,
Bretmühlenbesitzer Richard Mödel,
Kaufmann Gustav Emil Tittel,
Eduard Friedrich.

III. Drittel.

Fuhrwerksbesitzer Alban Reichsner,
Kaufmann Ludwig Gläß,
Maurermeister Oswald Rieß,
Kaufmann Gustav Diersch,
Eugen Dörfel,
Emil Schubart,
Malermmeister Heinrich Zochimsen.

Bekanntmachung.

Die gemischten **ständigen Ausschüsse** sind im Jahre 1891 wie folgt zusammengesetzt:

Abfälligungs-Ausschuß.

Stadtrath Commerzienrath Hirschberg,
Vorsteher,
Stadtrath Rechtsanwalt Landrock, 2.
Rathsmitglied,
Stadtrath Rfm. E. J. Dörfel, 1. Stellvertreter,
E. G. Dörfel, 2. Stellvertreter,
Kaufmann Wilhelm Dörfel,
Ludwig Gläß,
Richard Hertel,
Brauereibesitzer Moritz Helbig,
Maurermeister Oswald Rieß,
Buchdruckereibesitzer Emil Hannebohn,
Kaufmann Bernhard Reichsner,
Bretmühlenbesitzer Richard Mödel,
Hutmachermeister Hermann Rau,
Rentamtman Wolfgramm.

Armen-Ausschuß.

Der Rathsvorstand, Vorsitzender,
Stadtrath Kaufmann E. G. Dörfel,
Stellvertreter,
Photograph Gustav Bartholi,
Kaufmann G. E. Tittel,
Dr. med. Jschau.

Bau-Ausschuß.

Stadtrath Kaufmann E. J. Dörfel,
Vorsteher,
Stadtrath Kaufmann E. G. Dörfel,
Stellvertreter,
Brauereibesitzer Moritz Helbig,
Fuhrwerksbesitzer Alban Reichsner,
Kaufmann Friedrich Brandt,
Eugen Dörfel,
Bretmühlenbesitzer Richard Mödel.
Feuerlösch- und Beleuchtungs-Ausschuß.
Stadtrath Kaufmann E. G. Dörfel,
Vorsteher,
Eibenstock, den 8. Januar 1891.

Der Stadtrath.

Löschner, Bürgermeister.

Bsch.

Unter Bezugnahme auf den in Nr. 152 dieses Blattes vom vorigen Jahre abgedruckten Erlaß der Königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg werden die im Jahre 1871 geborenen männlichen Personen, ingleichen diejenigen, älteren Jahrgängen angehörenden Mannschaften hiesigen Ortes, über deren Militärverhältniß noch nicht endgültig entschieden worden ist, hiermit aufgefordert, sich innerhalb der Zeit

vom 15. Januar bis 1. Februar 1891

an Expeditionsstelle des Unterzeichneten behufs Aufnahme in die Rekrutierungs-Stammrolle anzumelden.

Schönheide, am 7. Januar 1891.

Der Gemeindevorstand.